Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

330 (4.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 330. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. Dezember

1877.

Badischer Franenverein.

Bon Ihrer Kaiferlichen Sobeit ber Frau Bringeffin Bilbelm von Baben baben wir bas reiche Geschent von 500 Mart erhalten, wofür wir auch auf biesem Bege unsern ehrerbietigften Dant Der Borftand.

Grosse Möbelversteigerung.

In Folge Verkaufes eines Theiles meiner Liegenschaften und bau-licher Veränderungen habe ich wegen Mangel an Räumlichkeiten folgende Gegenstände meines Waarenlagers, bestehend aus den höchst elegantesten bis zu den einfachsten, brauchbarsten Möbeln aller Arten, wovon sich auch ein Theil für Weihnachtsgeschenke eignet, für eine Versteigerung bestimmt.

Dieselbe beginnt Donnerstag den 6. und Freitag den 7. d. M., Morgens ½ 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

6 Schützenstrasse 6,

und habe damit Herrn Auctionator Rupp beauftragt.

Die Preise sind änsserst nieder angeschlagen und ladet hierzu höflichst ein

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant, Karlsruhe.

5 vollständige Saloneinrichtungen,

bestehend in:

1) Einer Garnitur mit rothem Seidenbezug und schwarzem Holze (Louis XVI.):

1 Console,

Spiegel,

runder Tisch,

Salonschränkchen, Staffelei,

Postament (Säule),

jap. Ofenschirm, "Tabouret,

Wanduhr-Console;

2) Einer Garnitur mit pensé Plüschbezug und schwarzem Holze (Louis XVI.):

Console,

Spiegel,

runder Tisch,

Salonschränkehen,

Holzbehälter,

1 Ofenschirm mit Gobelin;

3) Einer Garnitur antik mit Gobelinstoff bezug:

Salonschränkehen, geschnitzt,

Spiegel, Tisch,

Tabouret,

Guéridon, Kronleuchter,

2 Wandarme,

4) Einer Garnitur mit gelbem Halbseidendamast und schwarzem Holz (Louis XV.):

Tisch, rund,

Console, vergoldet, mit Uhr,

Spiegel (Florentiner),

Kronleuchter mit 18 Kerzen, 2 Wandleuchter (in Bronce);

5) Einer Garnitur mit roth. Halbseldendamast:

Console mit Marmor,

Spiegel,

Tisch mit Marmor,

Eckschränkchen,

Lampenständer;

6) Einzelne Gegenstände, als: Guéridons mit Sèvresplatten, Salonstühlchen, vergoldete und schwarze, verschiedener Art,

Tabourets ditto,

Fussschemel ditto

Fauteuils verschiedener Formen, Chaises-longues verschied. Formen,

Kanapees für Wohnzimmer, 1 Tisch, gothisch geschnitzt, 1 kleiner Spiegel (Florentiner),

Fauteuil mit verstellbarer Lehne,

Salonkommode, eingelegt und mit

Bronce, 1 Arbeitstischehen, eingelegt und

mit Bronce,

Blumentisch, schwarz,

reich geschnitztes Cheminée mit

Marmorplatte, Klavierstühle mit Rücklehnen;

eingelegte Tische, rund,

geschnitzte Vorplatzstühle,

1 Blumenständer;

7) Bettladen in Nussbaum, franz. Form,

mit Bettrost, Chiffonnieres in Nussbaum,

12 Rohrstühle, feine, Kleiderstånder,

Garderobehalter mit Messinghaken,

Handtuchhalter, Ziehlampen,

2 Spiegellam Bilderrahmen, geschnitzte.

22 messingene polirte Stiegenstangen, 1 engl. ovales Watercloset,

ovale Tabourets mit Einrichtung,

l eiserne Bettstelle, 10 Fenster weisse Vorhänge,

Vorhangstangen mit Knöpfen u. Ringen, Vorhanggallerien u. s. w.

Sagsfeld. Versteigerungs - Ankundigung.

In Folge richterlicher Berfügung werden am Dienstag den 4. Dezember d. I.,

Mach mittags 2 Uhr,

in Hagsfeld folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 160 Centner Heu,

2) 100 Garben Korn und Weizen,

3) 50 Garben Hafer.

Der Ort der Berfteigerung wird beim Rathhaus bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1877.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsantrage und Gesuce.

* Spitalftraße 22 sind 2 Wohnungen, die eine im 3. Stod (Mansarbe) mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Januar, die andere im 2. Stod (Seitenbau) mit 2 Zimmern und Keller auf 23. April

2.1. In meinem Saufe, Lubwigsplat 61, fonnen per 28. Januar ober April bezogen werben:
im zweiten Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Rude, Keller, Speicherfammer und Speicherraum, mit Gas und Wafferleitung verfeben,

ein Laben mit zwei Bimmern, Ruche und Speis eine Mansarbenwohnung von zwei Zimmern. Rarl Raufmann, Conditor.

Rimmer zu vermiethen.

* Bahnhofftraße 48 find im zweiten Stod zwei schön möblirte Limmer, nach der Straße gebend, einzeln ober zusammen an folide Herren auf 1. Januar zu vermiethen. Wenn gewünscht wird, fann auch ganze Benfion gegeben werben.

Drei bis vier unmöblirte Parterrezimmer, welche auch im hinterhause sein durfen, werben sogleich ober auf Januar zu miethen gesucht. Abreisen be-liebe man im Kontor des Tagblattes unter Rr. 100 abaugeben.

* Leopolosstraße 3 ift im 3. Stod fogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Lintenheimerftraße 11, parterre, ift ein große-res, gut möblirtes Zimmer nebit Alfor fogleich ober fpater zu vermiethen; baffelbe fonnte auch mit 2 Betten abgegeben werben. Raberes bafelbft.

*2.1. Cophienfirage 41, parterre, ift ein geräusmiges, hubich möblirtes Zimmer fogleich beziehbar

* Ein unmöblirtes Zimmer ift fogleich billig gu vermiethen: Langeftrage 110, hinterhaus, 2. Stod.

* Gin icones, unmöblirtes Zimmer ift fogleich ju bermiethen. Bu erfragen herrenfir. 32 im hof

* Gin freundlich möblirtes, gut beigbares Zimmer ift sofort zu vermiethen: Erbpringenstraße 2, zwei Treppen boch.

* Ein hubich möblirtes, nach hinten gehendes Bimmer ift Stephanienstraße 4 im 2. Stock fogleich ober fpater zu vermiethen.

* Langestraße 114 ift im 3. Stod ein auf bie Straße gehenbes, gut möblirtes Bimmer fogleich ober ipafer zu vermiethen.

* Belfortstraße 15 ift ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Dezember ober 1. Januar zu vermiethen. Raberes bafelbst im 3. Stod.

* Ein freundliches Parterre-Zimmer mit Roch-ofen im hinterbaufe ift bis 1. Januar an ein rubiges Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen rubiges Frauenzimmer zu bermiethen. Bu erfragen birichftrage 18 im Sinterhaufe, ebener Erbe, rechts.

*2.1. Langestraße 146, Bel-Etage, gegenüber ber Infanteriekaferne, ift ein gut möblirtes Zimmer bis 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Bel-

* Zähringerstraße 22, 3 Treppen boch, ift ein freundliches, unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kochofen auf 1. Januar billig zu ver-miethen.

Babringerftraße 86 ift im 2. Stod ein bubich möblirtes Bimmer fogleich ober fpater zu vermiethen

Bimmer: Gefuch. 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer mit Cabinet wird auf 1. Januar im westlichen Stadttheil zu mielhen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Rr. 24 wolle man im Kontor bes Tagblattes ab-

Dienst-Anträge.

Gin braves, fleißiges Madden, welches etwas tochen, waschen und puben tann, sich sonst allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Beibnachten eine Stelle. Bu erfragen Zähringerftrage 82 im Laben.

Ein Mäbden, welches näben und bügeln fann, wird zu größeren Kindern gesucht. Räheres Bald-ftraße 67.

Gin Mabden, welches icon pugen tann und womöglich icon Zimmermabchen mar, findet als folches Stelle auf Beihnachten. Raberes im Gafthaus jum golbenen Karpfen.

* Ein folibes Mabchen, welches Liebe zu Kindern hat, fich auch ben vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kriegsstraße 141, 1. Stock.

Ein einsaches, tuchtiges Madchen, welches felbst-ffandig gut burgerlich tochen fann, bie bauslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Weihnachten eine Stelle. Bu erfragen Amalienstraße 19, im

Gin Madchen, welches burgerlich tochen fann und fich den hanslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Biel gesucht. Naheres Birtel 14, parterre linfe.

- Gefucht jum Biel eine perfette Röchin, welche nit guten Beugniffen verfeben ift: Langestraße 124,

* Es werben auf fommenbes Biel eine perfette Gafthaustöchin und ein Spulmabchen gesucht. Raberes im Kontor bes Tagblattes. Die Köchin könnte unter Umftanben fogleich eintreten.

* Ein Mabden, welches etwas naben und bugeln tann, wird auf nachftes Biel in Dienst gesucht. Bu

* Ein Mabden, welches gut tochen kann und fich sonstigen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich ober auf Weihnachten gegen boben Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 143, 3. Stock.

Dienst:Gesuche.

2.1. Gine ältere Person, welche sehr gute Zeug-nisse und Empfehlungen nachwelfen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Räheres zu erfragen Walbstraße 40a (Ludwigsplat) im Laben links.

Ein Mabchen, welches gut tochen tann, sowie bie andern hauslichen Arbeiten versteht, auch von ihrer Gerrschaft gut empfohlen werben tann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringersftraße 84 im zweiten Stod.

* Eine gesette Berson, welche naben, bugeln und tochen, sowie einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht auf Beihnachten eine Stelle. Bu erfragen Langestraße 26 im vierten Stock.

Ein Mabden, welches burgerlich tochen fann und fich willig ben häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich ober bis Weihnachten eine Stelle. Bu erstragen Amalienstraße 75, hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mabden, welches felbstiftanbig gut tochen, auch naben und bugeln tann und alle bauslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen Biftoriaftraße 9 im 1. Stock.

* Gin Madden, welches icon naben und bugeln tann, auch Liebe zu Kindern bat, sucht auf's Biel eine Stelle. Bu erfragen Leopoloftr. 11, hintershaus, 3. Stod.

* Ein folibes Mabden, welches noch nie bier gebient hat und fich allen bauslichen Arbeiten wil: lig unterzieht und gute Zeugnisse besitht, sucht so-gleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5, im hinterhaus im 3. Stod.

* Ein Mabden vom Lanbe, welches weißnaben und bugeln tann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Beihnachen eine gute Stelle. Bu erfragen Babnhofftraße 34 im hinterhaus im 2. Stock.

* Ein folibes Madden, welches felbitfianbig burgerlich tochen tann, fucht fogleich eine Stelle ober gur Aushilfe. Raberes Schwanenftraße 40, hinterhaus, 1 Treppe boch.

* Ein Mabden vom Lanbe, weldes fich willig allen portommenben bauslichen Arbeiten unterzieht, fucht eine geeignete Stelle. Ausfunft: Birtel 35

* Gin Mabden, welches felbstftanbig toden tann und fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Biel eine Stelle. Raberes zu erfragen Schwanenstraße 40 im Sinterhaus im 1. Stod.

* Ein besseres Mädchen, welches noch nicht gebient hat, aber im Kleidermachen, Bügeln und Zimmerreinigen bewandert ist, auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie als Stüge der Husserau ober zu Kindern. Näheres Zirkel 11, 1. Stock, Eingang durch's Hofthor.

* Ein Mabden, welches burgerlich tochen und le häusliche Arbeiten verrichten kann, fucht fo gleich eine Stelle. Bu erfragen Marienftr. 38 im hinterhaus.

* Ein Mäden, welches etwas tochen und fonft alle häuslichen Arbeiten verrichten tann und von ihrer herrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Raberes herrenftr. 64, unten.

Gin Seizer wird gesucht. Wo? fagt bas Kontor bes Tagblattes.

Central:Bureau W. Gutekunst,

8 Friedrichsplat 8.
Stellen finden auf's Ziel: mehrere felbstständige Köchtunen und einige Zimmermäden für auswärts.
Mäden, welche bürgerlich fochen können und Hausarbeiten verrichten, sowie eine Herrschaftstöchin und gewandte Kellnerinnen für Karlsruhe.

Bausknecht,

ein fraftiger, tann eintreten bei W. L. Schwaab,

Stelle: Gefuch.

*2.1. Gin junger Mann aus achtbarer Familie, welcher bie Bactevei grunblich erlernt bat, wünschi Beschäftigung. Raberes Wilhelmsstraße 34 im 2. Stod.

Beschäftigungs:Gesuche. * Eine tüchtige Berfon fucht Beschäftigung im Baschen und Bugen. Huch wird Bafche ftudweise angenommen. Bu erfragen Schwanenftraße 2 im britten Stod.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung im Schreiben. Abressen beliebe man im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Ab f ch r i f t e n aller Art werden gegen billiges Honorar prompt beforgt. Reflectanten belieben Abressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

*3.1. Ein Schneiber empfiehlt fich im Kleibers machen in und außer bem Hause; für tabelloses Sigen und reelle Bebienung wird garantirt. Auch werben alle Reparaturen angenommen : Lange-ftraße 43 im 3. Stock.

Trauring verloren.

* Bom Löwen in Beiertheim burch bas Beierts heimer Wäldchen und über ben neuen Eisenbahnsübergang bei der Festhalle in die Schügenstraße wurde ein Trauring, mit den Buchstaben M. B. 7. Juni 1873 gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Besohnung Schühenstraße 61 im untern Stod abzugeben.

Berloren.

* In ber vergangenen Bode wurbe ein golde, nes Medaillon, bas Bilb eines Rinbes enthaltenb, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, baselbe Balbftrage 11 gegen Belohnung abzugeben.

* Eine neusilberne Taschenuhr wurde Sonntag ben 2. Dezember zwischen 12 und 1 Uhr Mittage von der Mühlburger Landstraße durch die Kriege-straße nach der Sophienstraße verloren. Abzugeben Sophienstraße 52.

* Samstag Mittag, zwischen 11/2-21/2 Uhr, wurde ein schwarzer Gartel mit Berlmutterschnalle verloren. Abzugeben gegen Besohnung: Kriegsstraße 66, 1 Treppe boch.

* Ein armer Famisienvater verlor am Sonntag Abend ben gangen Bochenlobn: 1 Goldstüdchen und etwas kleine Mange. Gegen Erkenntlichkeit Ablerstraße 24, hinterhaus 3. Stoc, abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Gin fcmarzer, weiß gefledter Sund ift juge-laufen und tann Karleftrage 21 a im vierten Giod abgeholt werden.

Alavier: Berfauf.

Gin noch gut erhaltenes Stuttgarter Tafelflavier mit 7 Oftaben fteht bei Unterzeichneten um billigen Breis jum Bertauf.

Mlex. Fren, Sof-Mufitalienhanblung.

Füllregulier: Ofen ,

ein ausgezeichneter, fast neu, ift wegen Umgug um balben Breis ju verfaufen.

Fr. Baumüller, Langestraße 104.

Werkaufsanzeigen.

21. Zu verkaufen: Bad. Megierungsblätter nebst Staatsanzeiger von 1803—1878, Bad. Annalen (vollftändig bis 1878), Jahrbücher des Oberhofgerichts (vollständig), verschies dene neuere und ältere Werke aus einer juristischen Bibliothek, u. A. Mohl Encyclopädie d. Staatswissensch., Weizel Verwalstung, Holzschung, Kolzschung, Kolzschung,

* Balbhornftrage 17 find im 2. Stod eine eidene Bettlade nebft Strobfad, fowie ein großer Sunde-

ftall billig ju verfaufen.

* Bu verkaufen: ein beinahe neuer Theelesfel, einige Cryftall- und Paulsche Sachen und eine Babewanne. Näheres zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* Ein Fauteuil, 1 einthüriger tannener Kleibersichrant, 1 neuer tannener Tisch mit Schublade, 1 großer Belgsußsack, für Reisen sich eignend, find zu verkaufen. Sinzuseben von Bormittags bis Rachmittags 3 Uhr. Räheres Karlsstraße 16 im 3. Stack.

* Gine gut erhaltene große Drebbant für Holzdreher und 6 gut erhaltene Sobel-bante mit ober ohne Wertzeug werden billigft abgegeben: Schützenftraße 6.

*2.1. Bier Stud neue Wohnzimmer-Sopha, in Rips- und Damaftbezug, werben billig abgegeben bei Fried. Guthorle, Tapezier, Spitalftraße 43.

Avis für Damen.

* Rur noch einige Tage ift Gelegenheit, Unterricht in ber Amerifanifchen Brillant-Glanzbuglerei

au erhalten. Preis 2 Mart.
Es wird bemerft, daß es nur ein Kunfigriff ift, und mit jedem Stablbügeleisen gemacht werden kann. Anmeldung: Steinstraße 31 im Hinterhaus, von 11—12 und von 2—3 Uhr zu sprechen.
Muster liegen zur Ansicht bereit.

Brivat=Befauntmachungen. Brettener Honiglebkuchen

in Berg= und Ranbelform, sowie feinste

Basler Leckerli find eingetroffen bei

Albert Salzer, Langestraße 140. Ernst Salzer, Walbhornstraße 28.

Frisch eingetroffen :

Mheinfalm, Cabeljau, Schellfische, Buckinge zum Backen u. Robeffen, Rieler Sprotten u. Flun: dern. ruffische Gardinen, Sardinen in Del, holland. Saringe,

Sammtliches in frifder Baare, empfiehlt 2. Pfefferle,

Birfditrage 31.

Baden-Württemberg

Frische Schellfische, gewässerten Laberdan empfiehlt

5. Mengis, vorm. ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffene

igen

ung.

uri

. w.

nde=

eine bes

find bis im

nE

el: den

ha, eben

T,

richt

erei

ш4,

en

40.

28.

III:

Schellfische, holl. Soles. Rieler Sprotten. Michael Hirsch,

Kreugftraße 3. Goeben eingetroffen :

frische Schellsische

A. Degenhardt, herrenftraße 6.

Ciernandlung von B. Kühn

(Blumenstraße 25).
*6.1. Frisch eingetroffen und täglich zu haben: Italiener und Augeburger Gier, gang frische, zum Sieden und Robtrinfen, sowie auch gewöhneliche baperische Gier, Oberlander Butter und italienische Kasianien siets zu den billigsten Breisen

Specialität

Cravatten,

grösste Auswahl, billigste Preise Adolf Ulrici,

Langestrasse 201.

J. Nagel &

Langestraße 123, empfehlen ihr Lager

Filzstiefel und Schuhe, Liteuftiefel, Calwerftiefel, Selbendfliefel.

Für Herren: Engl. 2.2. Kegenschirme,

vorzügliche Stoffe, beste Gestelle, empfiehlt

Adolf Ulrici. Langestrasse 201.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein eigenes Fabrifat in Serren-und Damentoffern, Sandtoffern in allen Grö-gen, Mappen und Buchertaschen für Knaben und Madchen zu ben billigften Breifen.

Friedrich Guthörle, 2.1. Sattler und Lapezier, 43 Spitalstraße 43. Reparaturen werben schnell und billig besorgt.

Rindertische, vieredig und oval, nebit bagu paffenben

Rinderstühlen mit Strohe und Rohrgeflecht.

Sch. Rothweiler. 82 Bahringerftrage 82.

Mechte Meerschaum: & Bernftein : Baaren empfiehlt in schöner Mus-

21. Streifiguth bei ber fl. Rirche. Badischer Geschäfts-Ralender und Pult-Kalender

ift foeben eingetroffen bei

Heinrich Fren, Papierhandlung, Erbpringenstraße 3.

* Mein Lager in Spazierstöcken und Regensichirmen bringe ich in empfehlenbe Erinnerung. 21. Streifiguth, bei ber fleinen Rirche

Springerles- und Butter-Wodel empfiehlt gu billigen Preifen

M. Streifiguth bei ber fl. Rirche. Geschäfts: Empfehlung.

2.1. Herren- und Damenhemben weiben nach Maaß nach bestem und neuestem Shsem, unter Garantie für vorzügliche Arbeit und gutes Sigen, angesertigt. Preise möglichst billig. Auch wird Arbeit auf die Maschine angenommen, die Elle für 1 Pfennig; Taschentücker, Handicker, Tischtücker, Servietten werden auch der Elle nach berechnet. Zu ersragen Wilhelmsstraße 14 im 3. Stock.

mm Angeige. *3.3. Empfehle Brint'ides Exports und Lagers bier, frische Eier, Milch. Rahm, Butter, verschies benes Obst, Kastanien, Bobnen, Meerrettig, Zwies beln um ben Marttpreis jartwährend, sowie alle Artisel meiner Bistualien Dandlung. Ph. Haab, herrenftraße 32.

Codes-Anzeige. Freunden und Befannten bie Trauernachricht, unfere liebe Gattin, Mutter, Großmutter und

Ratharina Zais, geb. Wagner, beute Morgen um 3/8 Uhr, verseben mit ben bl. Sterbsaframenten, nach schwerem Leiben sauft ver-schieden ist. Sie erreichte ein Alter von 58 Jahren und 6 Monaten.

Um ftille Theilnahme biiten

bie trauernben hinterbliebenen:
3. Zais, Maschinenausseher:
Rarl Zais, Buchhalter,
Emilie Schöffler, geb. Zais,

Rarlerube, ben 3. Dezember 1877. Die Beerbigung findet Mittwoch Bormittag um Ubr ftatt. Trauerhaus: Schlok (Kuchenbof).

Mnzeige.

Beute Fruh Reffelfleifch, Mittage frijche Leber: und Griebenwürfte, mogu freundlichst einladet

W. Grimm, Kronenftr. 3.

Cacilien-Derein.

Seute Abend 7 Uhr Specialprobe Mittwoch den 5. d. M. Specials Mendelssohn's Bandus.

Samftag den 8. d. allgemeine Chorprobe vom

Philharmonischer Verein. Bente Abend 7 Uhr im Gin: trachts: Saal General : Probe (Sandel's "Caul").

Bürgerberein Karlsruher Liederkranz.

Seute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag ben 4. Dez. IV. Quartal. 132 Abonnemente-Borftellung. Zum erften Male: Guphrofpne. Schauspiel in 1 Aft von Otto Frang Genfichen. Clavigo. Traner= fpiel in 5 Uften von Gothe. Unfang 6 Uhr.

Mittwoch ben 5. Dez. Theater in Baben. Bum erften Male: Cuphrofine. Schaupiel in 1 Aft von Otto Frang Genfichen. Clavigo. Tranerfpiel in 5 Aften von Gothe. Anfang 6 Uhr.

Bitternugsbeobachtungen

	2. Dez	Thermometer	Barometer	wind	Bitterung
	6 U. Morg. 12 . Mitt. 6 . Abbs. 3. Dez.	- 1 + 2 + 1+	27* 6" 27* 8" 27* 8"	Norbost :	trüb umwöllt
-	6 U. Morg. 12 , Mitt.	+ 21 + 4 + 3	27" 7" 27" 8" 27" 8"	Mortoft .	umwölft

Das Seidenwaarengeschäft

von S. Dertinger, Waldstrasse II, empfiehlt speciell für bevorstehende Weihnachten:

Aechte schwarze Lyoner Seidenstoffe von 58, 60-65 cm

breit à M. 2.70, M. 3, M. 3.50 und M. 4 per Meter,

Aechte farbige Lyoner Seidenstoffe von 50-60 cm breit à M. 1.50, M. 2, M. 2.50 und M. 3 per Meter, I. Qualität. Sämmtliche Stoffe sind frische Fabrikation und desshalb nur Neuheiten.

Da ich von den Seidenstoffen stets Muster in ganzer Breite zur gefl. Ansicht ausgebe, können sich die geehrten Damen selbst von der Güte und Solidität der Stoffe überzeugen.

Kinder-Laufstühle,

welche das Gehenlernen der Kinder fehr erleichtern. S. Nothweiler,

82 3abringerftrage 82.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK englischer und

am katholischen Kirchenplatze, empfiehlt

als passende Festgeschenke

Jagdliebhaber:

Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Joppen, Jagdhüte. Jagdmützen,

Jagdtaschen, Patrontaschen. Feldflaschen.

französischer

Reiche Auswahl. Billige Preise.

Kurz- und Modewaaren für Herren.

Eine große Parthie

Reften von Schweizer Stickereien empfehle zu fabelhaft billigen Heinrich Cramer, Preifen.

6.1.

deutscher

Leinen-Bafche und Musftattungen, Berrenftrage 19.

Mein reichhaltig affortirtes Lager in

Fenster-Stores

bringe in empfehlende Erinnerung.

W. Müllejans, Caveten-Lager,

Ede ber Langen = und Balbftrage.

Donnerstag ben 6. Dezember beginnt ber

Rurfus lette

meines nur achtstündigen Schnell- und Schönschreib-Unterrichts für Erwachsene.

Refultate Diefiger sind an dem Laden der Herren Max Levisohn & Cie., Cigarren-handlung, ausgestellt. — Borherige Anmeldung wegen Eintheilung passender Zeit wird erbeten. — Sprechstunden 10-1 Uhr. — Für Damen Extra-Kurse.

J. G. Hofer, Lehrer der Kalligraphie aus Augsburg, Rronenfirage 27, 3. Stod, gegenüber bem Gafthaus jum Geift. In meinen Rurfen wird jeder Theilnehmer einzeln unterrichtet.

heute Dienstag Früh 10 Uhr Wellsteisch, Abends hansgemachte Burfte mit Cauerfrant, nebft einem vorzüglichen Stoff von Gelbened'ichen

Lagerbiers (Extragebrän)

empfiehlt

H. Neimeier.

Much wird über bie Strafe abgegeben.

Finhr: Fettschrot

verlabt täglich ab Marau zu billigftem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Stanbesbuchs : Musjuge. Cheanfgebote:

3. Dez. Gali Reutlinger bon Lorrach, Raufmann, mit

Denriette Freitag von Siffingen. Simon Fris von Gelbach, Beiger, mit Monita

Duift von Beifenbad. Mois Gehry von Babenweiler, Mechaniter in Freiburg, mit Mathilbe Bfund von 3abs

Briebrich Mieger von Ettlingen, Taglobner, mit Johanna Felbmann Wittwe von Friebrichs Lohra.

Chefchliefungen:
3. Dez. Wilhelm Mever von Raftatt, Premierlieutenant, mit Sofie Freifraulein v. Kagened von hier. Geburten:

28. Rov. Guftav Bilhelm, Bater Julius Bantmuller,

Rofa Belene Wilhelmine, Bater August Boigt,

Depot-Biccfeldwebel. Lina, Bater Lubwig World, Bimmermann. Guftab, Bater Tobias Stablberger, Schriftjeber.

1. Des. Lubwig Beter, Bater Rail Junfer, Birth. 3. " Theodor, Bater Chr. Riengle, Ruticher. 3. " Guftav Bernhard, Bater Friedrich Lorch, Rauf. mann.

1. Dez. Ruboli, alt 5 Jahre, Bater Mafchinenfchloffer

Ernft, alt 2 Monate 12 Tage, Bater Revitent Brenginger.

Jatob Beniner, Rutider, ein Chemann, alt 31 Jahre. Emil, alt 10 Monate 8 Tage, Bater Souh-

macher Cerg. Ratharine Bais, alt 58 Jahre, Chefrau bes Mafdinenauffebere Bais.

Fremde

übernachteten bier bom 2. auf ben 3. Dezember. Darmftadter Sof. Seibenfpinner, Rechtspratifant v. Bolfach. Lacher, Amtmann v. Abelsheim. Bolger, Kim. v. Bugsburg. Reller, Rim. p. Gffen.

Gebprengen. Diterlin u. Fichefeur, Rfl. v. Paris. Beller m. Frau v. Leipzig. Martin, Raufm. v. Berlin. Dolleroleben, Rim. v. Roin. Gronefelb, Rim. v. Frant-

Dollersleben, Kim. v. Koin. Gronefeld, Kim. v. Frantfurt. Mayer, Rim. v. Darmftabt.

Bafthof Bes. Schemel, Raufmann v. Frantfurt.
Stecher, Fabr. v. Nürnberg. Imbery, Briv. v. Freiburg.
Bauer, Kim. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Daud, Kim. v. Redarbischoftsbeim. Rung, Raufm. ron Berlin. Leibinger, Kim. m.
Frau v. Freiburg. Gutmann, Forstpraft. v. Staufeld.
Bildsverger, Kim. v. Burich. v. Balip, Ingenteur von
Bubapest.

Bildsperger, Kim. v. Jürich. v. Bakip, Ingenteur von Bubapest.

Grüner Hof. Geiger, Oberbetriebsinfp. u. Mohr, Kim. v. Basel. v. Davans, Oberbetriebsinsp. u. Gotha, Dampsichisserwalter v. Constanze Schnurrmann und Forster, Kid. v Labr. Regensburger, Kim. v. Hatgersloch. Mitter, Kim. v. Gegensburger, Kim. v. Daigersloch. Mitter, Kim. v. Gentanze Golvberg, Kim. von Eiberseld. Ragel, Kim. v. Reustadt. Gtrat, Kim. v. St. Gallen. Steinbrecht, Kim. v. Rorbhausen. Klau, Kim. v. Weereburg. Ressler, Stud. v. Burich. Keller, Kim. v. Schlettstadt. Bergmann, Kim. v. Beiseinless. Wormser, Kim. v. Gingen. Reidard, Kim. v. Rreiburg. Laubte, Kim. v. Singen. Reidard, Kim. v. Biorzheim. Hotel Germania. v. Gisen, Briv. m. Frau von Baben. Beller, Briv. m. Frau von Baben. Beller, Briv. m. Frau v. Mannheim. Dornub, Kim. v. Stuttgart. Achenbach, Kim. Augeburg. Bous, Rent. v. Monnbeim. Detsbronner, Raufm. v. Winnhem. Marburg, Kim. v. Kransfiurt. Betap, Kim. v. Danau. Frau Wolf v. Bweibrüden. v. Brobed, Briv. v. Brand. Brau. Breiter v. Galling, Offizer v. Freiburg. Levy, Kim. St. Gallen. Düsser, Kim. v. Breitin. Müller, Fabr. m. Fram v. Biorzheim. Freiberr v. Galling, Offizer v. Freiburg. Levy, Kim. v. Strassurg. Graeper, Kim. v. Berlin. Müller, Fabr. m. Fram v. Piorzheim. Posturg. Rom. v. Berlin. Detrmann m. Freiber. Mannermann m. Frau von Röln. Oftermann m. Frau v. Riga. Mayer, Kaufm. v. Wünden. Battbel, Kim. v. Meursault Lämmle, Kim. v.

Dftermann m. Frau v. Riga. Maper, Raufm. v. Dun-den. Barthel , Rim. v. Meurfault Lammle, Rim. v. Baris. Dertel , Rim. v. Grfurt. Strohm, Raufm. v.

Boter Stoffleth. Wiemer, Rim. v. Munchen. Frau Maper v. Mengenschwant. Armbrufter, Briv. v. Offenburg. Maper, Rim. v. Aalen. Samftag. Rim. v. Tffenbad. Wagner, Rim. v. Munden. Struve, Ingr. v. Dreeben. Cabnmann, Rim. v. Freiburg. Gifenbarb,

Rim. v. Blauen. Einflein, Kim. v. Stuttgart. Sotel Zaunhaufer. Schwarz, Rim. v. Denglingen. Steiner, Briv. v. Strafburg. Duaolo, Stub. v. Genua. Lescowit, Rim. v. Latbach. Braunn, Rim. Mannheim.

Bonnet, Briv. v. Pforzheim.
Nothes Hand. Bogt, Bürgermeister, u. Mutterer Landwirth v. Weitenau. Frohlich, Fabr. v. Kirchheim. Hausmann, Kausm. v. München. Wals, Gastwirth von Schornborf. Spafr, Rent. v. Heilbronn. Scheufopf, Kim. v. Kranklurt. Meißner, Kfm. v. Straßburg.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Müller'ichen hofbuchbanblung, redigirt unter Berantwortlichteit von B. Ruller, in Karlsrube.